

## **Lehrgang und Prüfung (Theorie und Praxis) zur Erlangung der Sachkunde zum Betäuben und Töten von Schafen und Ziegen gemäß Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009**

Am 29./30. September 2020 bietet die Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Schulungsinstitut für Tierschutz bei Transport und Schlachtung (bsi Schwarzenbek) und den Landesschafzuchtverbänden einen Sachkundelehrgang zum Betäuben und Töten von Schafen und Ziegen an.

Themen sind Tierschutzaspekte, Lebensfunktionen der Tiere, Anatomie und Physiologie, Umgang mit Geräten zum Betäuben und Töten, Unfallverhütungsmaßnahmen, Umgang mit dem Tier, Nottöten landwirtschaftlicher Nutztiere (Schafe und Ziegen), sicheres Betäuben und Töten, Rechtsgrundlagen (Tierschutzgesetz, Tierschutz-SchlachtVO), mentale Aspekte.

Neben den theoretischen Grundlagen ist eine umfangreiche praktische Ausbildung an den Geräten zum Betäuben und Töten und zum sachkundigen Umgang mit dem Tier beim Betäuben und Töten vorgesehen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die Prüfung des schriftlichen, mündlichen und praktischen Teils für die Tierarten Schaf und Ziege gemäß Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009. Mit dieser Prüfungsbescheinigung beantragen Sie dann die Sachkundebescheinigung bei ihrem zuständigen Veterinäramt.

In der Lehrgangsgebühr von 345,- EUR enthalten sind die Lehrgangsunterlagen, die Tagesverpflegung und die Prüfungsgebühr.

**Der Unterricht, die schriftliche und mündliche sowie die praktischen Prüfungen erfolgen in deutscher Sprache.**

**Abweichungen hiervon sind nur nach vorheriger Absprache möglich.**

Seminarort ist das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Echem, Zur Bleeke 9, 21379 Echem ([www.lbz-echem.de](http://www.lbz-echem.de)). Für mehrtägige Seminare stehen im LBZ Echem 21 Doppelzimmer und 9 Einzelzimmer mit Dusche und WC zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Lehrgänge sowie Anmeldeunterlagen bekommen sie auch im Internet unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de) oder über direkten Kontakt bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen:

Michael Gertenbach, Mars-la-Tour-Str. 6 26121 Oldenburg, Telefon: 0441/801-617, Fax: 0441/801-634, Email: [michael.gertenbach@lwk-niedersachsen.de](mailto:michael.gertenbach@lwk-niedersachsen.de)